

Gesegnetes Neues Jahr, liebe Weggefährtinnen und Weggefährten

Zu Beginn eines neuen Jahres fragen wir uns gerne: „Hast du dir etwas vorgenommen? Hast du Pläne, Hoffnungen oder Erwartungen für/an das Neue Jahr?“

Das kann auch für eine Gemeinschaft gelten. Was erwartet uns im Karmel 2013?

Nun, es geht uns vielleicht, wie vielen Weggefährten auf Wanderwegen: Ab und zu können/müssen wir uns bei Weggabelungen entscheiden, geradeaus, rechts oder links zu gehen. Orientierung erhalten wir in der Neuzeit gerne durch ein Navigationsgerät. Wie sieht unser "Navi" für das Leben aus? Kann es die Bibel, das Gottes Wort sein?

„Das wahre Leben ist Begegnung“ – so drückt es Martin Buber aus.

Begegnung ist uns im Karmel wichtig und so haben sich in den letzten Jahren neue Begegnungsmöglichkeiten in den gottesdienstlichen Feiern, durch die Mitarbeit vieler, entwickelt:

- an jedem 1. Samstag im Monat WortGottesFeier oder Taize-Gottesdienst
- an jedem 2. Sonntag im Monat Familien-Gottesdienst
- 4-6 mal im Jahr Kleinkind-Gottesdienst, ...

Am Sonntag, dem 13. Januar 2013 laden wir Sie herzlich ein, das Neue Jahr in der Karmelgemeinschaft zu begrüßen.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 11.30 Uhr und bitten Sie anschließend zu bleiben bei Sekt, Wasser, Kaffee, sowie Brot und Käse zu Begegnung und Gespräche in der Begegnungsstätte, bis ca. 14.30 Uhr. (Der Gottesdienst um 9.30 Uhr entfällt dafür.)

Herzlichen Dank allen MitarbeiterInnen im Karmel.

Besonders danken wir dem Seelsorgeteam mit Renate Reichert, Prof. Franz-Josef Nocke, Pater Hermann Olthof und der Karmelprojektleiterin Ingrid Jungsbluth,

Ihnen allen ein froh machendes und gesundes Jahr 2013.

für den Karmelrat der Vorstand:

Michael Roth, Friedel Schneider, Pater Hermann, Simone Honecker und Monika Schmitz

Eucharistiefeiern und andere Gottesdienstformen

Samstag 05.01.	18.00	WortGottesFeier
Sonntag 06.01.	09.30 11.30 16.00	Les. 1: Jes 60,1-6, Les. 2: Eph 3,2-3a.5-6., Ev.: Mt 2,1-12 Eucharistiefeier , aus Dankbarkeit Familiengottesdienst mit Sternsängern und Kommunionkindern 2013 und mit Gedenken an den verst. Horst Wirtz. Eucharistiefeier der ungarischen Gemeinde
Montag 07.01.	10.00	Eucharistiefeier entfällt
Dienstag 08.01.	19.00	Tanzen und Schweigen
Mittwoch 09.01.	19.00	Mitte der Woche – Musik und Wort Gebet für den Frieden, bei Kerzenschein
Donnerstag 10.01.	15.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die leb. und verst. Karmel- freundinnen und Karmelfreunde
Freitag 11.01.	18.00	Wege in die Stille – Kontemplation (im Meditationsraum)
Samstag 12.01.	18.00	Eucharistiefeier , mit Gedenken an den verst. Wilhelm Bergmann (3. JHA) und die verst. Filizitas Mainka (2. JHA) u. die verst. Eltern Niewolik
Sonntag 13.01.	09.30 11.30	Les. 1: Jes 42,5a.1-4.6-7 , Les. 2: Apg 10,34-38, Ev.: Lk 3,15-16.21-22 Eucharistiefeier entfällt Eucharistiefeier zum <u>Neujahrsempfang</u> (siehe Vorderseite) JHGD Emil Efkemann
Montag 14.01.	10.00	Eucharistiefeier
Mittwoch 16.01.	19.00	Mitte der Woche – Musik und Wort Gebet für den Frieden, bei Kerzenschein
Donnerstag 17.01.	15.00	Eucharistiefeier mit Gedenken an die leb. und verst. Karmel- freundinnen und Karmelfreunde
Freitag 18.01.	18.00	Wege in die Stille – Kontemplation (im Meditationsraum)
Samstag 19.01.	18.00	Eucharistiefeier , aus Dankbarkeit
Sonntag 20.01.	09.30 11.30	Les. 1: Jes 62,1-5, Les. 2: 1 Kor 12,4-11, Ev.: Joh 2,1-11 Eucharistiefeier in besonderer Meinung Eucharistiefeier , aus Dankbarkeit anl. der Goldenen Hochzeit der Eheleute Mariele und Willi Wittig u. in Ged. an Helga Bröckelschen

Termine

Termine

Termine

Termine

Dienstag 19.45
08.01.

Bibelkreis V

Mittwoch 16.30-18.30
09.01.

SprechZeit im Karmel

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen – ohne Anmeldung – einfach so.
Karmel-Chorprobe fällt aus

20.00

Donnerstag 19.00
10.01. 20.00

Bibelkreis IV
man(N) trifft sich

Samstag
12.01.

Der **Eine Welt Tisch** bietet nach der Hl. Messe seine Waren zum Verkauf an.

Sonntag
13.01.

Herzliche Einladung zum Kauf am **Eine Welt Tisch** und zu **Café Fair**. Die Besichtigung der **Krypta** ist möglich.

19.00

Cantate domino – singet dem herrn

Ein Konzert mit dem renommierten „Johann-Rosenmüller-Ensemble“

Cantate domino – singet dem herrn

Herzliche Einladung zu einem Konzert in der Karmel-Kirche mit **Alter Musik auf historischen Instrumenten** mit dem renommierte "Johann-Rosenmüller-Ensemble" unter Ltg. von Arno Paduch (Hannover, HfM Leipzig) der auch den Zink spielt.

Sie hören virtuose Kompositionen des italienischen Frühbarock mit Gesang und Werken von Claudio Monteverdi und Girolamo Frescobaldi.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur der Deckung der Unkosten (Überschuss Karmelförderverein) gebeten.

An Musikstudierende etc. richtet sich die Einladung zu einem Seminar an diesem Sonntag um 16.00 Uhr zum Themenbereich "Historische Aufführungspraxis". Dazu ist eine Anmeldung bei Herrn Jörg Stephan Vogel unter kirchenmusikschule@bistum-essen.de erforderlich. Das Seminar ist kostenlos.

Für den, der es wissen will - Zink:

An der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit wurde in Europa durch Perfektionierung von Hörnern mit Grifföchern ein unbeschränkt melodiefähiges Instrument konstruiert, der sogenannte "Zink". Der krumme und gerade Zink, ist eine Holztuba mit Grifföchern, und entstand vermutlich Ende des 15.Jh. In den beiden folgenden Jahrhunderten war er das beliebteste Melodieführungsinstrument in Bläserbesetzungen, obwohl er schwer zu spielen ist. Bei den Turmbläsern hielt er sich bis Anfang des 19.Jh., wo er mit ihnen endgültig aus der Mode kam.

<http://mitglied.multimania.de/Zinkenisten/Homepage.htm>

**“SEIT FRÖHLICH IN DER HOFFUNG,
JESUS IST UNS GEBOREN!”
MIT HERZLICHEN SEGENSWÜNSCHEN ZU
WEIHNACHTEN
GRÜSST ES,
P. PAULO CARDOSO**

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Karmelgemeinde,

Welch ein Glück? Mein Geburtstag fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag, den 27. Januar 2013.

Da ich das 65. Lebensjahr vollende und somit ein neuer Lebensabschnitt auf mich zu

kommt, ist es für mich ein guter Grund: zu danken

zu feiern und

Begegnungen zu erleben.

„Der Weg ist das Ziel...“ – „So wie ein Baum, so sei vor Dir mein Leben...“

Unter diese Gedanken hatte ich meine letzten besonderen Geburtstage gestellt.

Nun ist mir die Begegnung wichtig.

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ sagt Martin Buber.

Auf viele unterschiedlichste Arten von Begegnungen, die mein Leben bereichert haben, kann ich dankbar zurückschauen.

Ja, so möchte ich mit Euch, mit Ihnen allen meinen Geburtstag feiern und lade herzlich dazu ein.

Begonnen wird mit dem Gottesdienst um 11.30 Uhr aus Dankbarkeit. Anschließend führen wir die Begegnung fort in der Karmelbegegnungsstätte bei gediegener Suppe, gekühlten Getränken und süßem Kuchen mit Kaffee.



Gegen 15.00 Uhr möchte ich mit Euch/ Ihnen, in der Karmelkirche, mit einer kleinen „musikalischen Zeitreise“, den Geburtstag beschließen, damit meine lieben Geschwister (mit Anhang) noch gut nach Süddeutschland fahren können.

Für die, die etwas schenken möchten, steht eine Spendenbox bereit. Der Erlös geht zu einem Teil in ein Projekt von MISEREOR Hilfe zur Selbsthilfe: „Madagaskar – Das Dorf macht Schule – Die Schule macht das Dorf.“ (siehe Schaukasten) Mit dem anderen Teil möchte ich im „Haus der Stille“ – Kloster Meschede tiefer in die Begegnung mit mir selbst kommen und Kraft für den neuen Lebensabschnitt schöpfen.

Ich freue mich wenn Ihr /Sie mit mir und Miteinander Begegnungen feiert.

In diesem Sinne grüße ich herzlich,

Renate Reichert

PS: Wer Namen und Adresse dazu schreibt, bekommt eine Spendenquittung.